

Studenten starten ins neue Berufsleben

Erste Bachelor-Studenten der Betriebswirtschaft von der internationalen Berufsakademie finden den Weg in die Arbeitswelt. An ihre Stelle rücken neue.

ERFURT.

Die Internationale Berufsakademie (IBA) begrüßte in Erfurt 30 neue Studenten für das Wintersemester in der Villa Haage-Kressepark. Damit sind nicht nur die ersten Bachelor Absolventen der IBA ins Berufsleben gestartet, sondern ein großes Potenzial an Studierenden der Betriebswirtschaft wurde außerdem in mehr als sechs Fachrichtungen neu aufgenommen. Insgesamt sind damit 85 Studenten am Studienort Erfurt eingeschrieben. Zudem erhielten alle Absolventen des aktuellen Abschlussjahres Arbeitsverträge. Damit setzt die IBA nach eigenen Angaben ihre erfolgreiche Bildungsstrategie an derzeit acht deutschen Studienorten um. Ausgebildet wird gegenwärtig in den Fachrichtungen Marketingkommunikation, Sportmanagement, Event- und Kongressmanagement, Gastronomiemanagement, Industrie und Handel, Banken und Versicherungen, Steuer- und Prüfungswesen, Hotel- und Tourismusmanagement sowie Personalwirtschaft. Im neuen Bachelor-Studienmodell wechseln Theorie und Praxis innerhalb der laufenden Woche. Dabei sind jeweils 20 Stunden an der IBA selbst sowie im Betrieb zu absolvieren. Dadurch wird frühzeitig eine intensive Einbindung der Studierenden in die betrieblichen Abläufe ermöglicht und eine engere Verzahnung zwischen Lehre und Firmenpraxis erreicht. TA